

- Nephelodes carminea* Dgn. ♀ Het. Nouv. par PAUL DOGNIN; Mém. Soc. Ent. Belg. XIX. 1912.  
*Trichoridia euchroa* Dgn. ♂♀ Wie vorig.  
*Diplolopha cycloptera* Dgn. ♂ Wie vorig.; XVIII. 1910.  
*Coenipeta agnata* Dgn. ♀ Wie vorig.  
*Trichestra plumbea* Dgn. ♂ Het. Nouv. par PAUL DOGNIN; Fascic. 1. April 1910.  
*Nephelistis fluminalis* Dgn. ♀ Wie vorig.; Fascic. III. Okt. 1911.  
*Letis clariostata* Dgn. ♂♀ Wie vorig.; Fascic. VI. Nov. 1912.  
*Prionoptera socorrensis* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Synalaxis brumecoviridans* Dgn. ♂♀ Wie vorig.  
*Lepidodes limicola* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Heteropygas fasciger* Dgn. ♀ Wie vorig.  
*Anomis obusta* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Capnodes verilineata* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Capnodes harmonia* Schs. var. *correcta* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Capnod. lilacina* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Capnod. censura* Dgn. ♀ Wie vorig.  
*Capnod. gramatica* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Euthermesia grynia* Dgn. ♂ Wie vorig.

**Deltoidae.**

- Zenomia aleisa* Dgn. ♂ Het. Nouv. par PAUL DOGNIN; Fascic. VIII. Mai 1914.  
*Palthis gunlasalis* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Drepanopalia pallenscens* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Drepanop. lineata* Dgn. ♀ Wie vorig.  
*Bleptina fasciata* Dgn. ♀ Wie vorig.  
*Blept. olearos* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Strathoeles punctifluenta* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Strathoeles pulla* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Tarista invida* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Lasearia fassliata* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Margiza purpuraria* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Athurmodes* Dgn. (gen. nov.) *spretia* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Hypena dodra columbiata* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Hypen. perumbrales* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Hypen. pietalis* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Hypen. laefiferalis* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Rhaesena lilaceata* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Stellictia annuligera* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Stellict. micraster* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Leptoetenista amphibola* Dgn. ♂ Wie vorig.

**Geometridae.**

- Certima subcaliginosa* Dgn. ♂ Het. Nouv. par PAUL DOGNIN; Fascic. III. Okt. 1911.  
*Certim. straminea* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Certim. subfulvata* Dgn. ♂♀ Wie vorig.  
*Certim. albimata* Dgn. ♂ Wie vorig.; Fascic. I. April 1910.  
*Certim. versiplaga* Dgn. ♂ Wie vorig.; Memoir. de la Soc. Ent. de Belgique XVIII. 1910.  
*Certim. rufineula* Dgn. ♂ Wie vorig.; XXII. 1912.  
*Certim. sticta ochracea* Dgn. ♂ Wie vorig.

(Fortsetzung folgt.)

**Literarische Neuerscheinungen.**

**O. Krancher's Entomologisches Jahrbuch.** Der 26. Jahrgang dieses populären Büchleins liegt uns vor. Die

Aufgabe, die sich das Werkchen gestellt hat, steht in diametralem Gegensatz zu seinem Format. War es schon früher nicht leicht, der Entomologie neue Freunde zuzuführen und die alten bei der Stange zu halten, so sind die Schwierigkeiten, die sich diesem wohlgemeinten Bestreben entgegenstellen, heute noch gewaltig gewachsen. Unsere arbeitsreiche, streberisch veranlagte Zeit kennt ja fast keine Erholung mehr. Erst muß der Mensch zum Neurastheniker werden, ehe er sich davon überzeugt, daß Feierabend und Sonntagsruhe nicht nur kirchliche Institutionen, sondern in erster Linie hygienische Erfordernisse sind. Verstöße dagegen pflegen sich schon während unsres Erdenwallens zu rächen. Eine tätige Natur braucht dann aber beim Feiern eine Zerstreuung, und zwar nicht in Form lässiger Ruhe, sondern als Erholung. Zwingt uns die Erholungstätigkeit zu einer Bewegung in freier Natur, so wirkt sie doppelt nützlich. Nun enthält jede Seite von Kranchers Jahrbuch neue Anregung zu Exkursionen und es verdient höchste Anerkennung, mit welcher Liebe zur Sache hier der unterhaltende Plauderton vereinigt ist, der zum Zwecke der Werbung für einen von der Kultur bedrohten Wissenszweig nicht umgangen werden darf. Abwechslungsreich und unterhaltend erstrebt das Werkchen nur, in Mußestunden gelesen zu werden, aber nicht, zoologische Probleme zu lösen oder eine Bibliothek von Insektenwerken zu ersetzen. Wer es wiederholt aufschlägt (und viele seiner Artikel kann man mehrmal lesen!), wird sicherlich Lust bekommen, aus einem Lepidopterologen oder Coleopterologen ein wirklicher „Entomologe“ zu werden, d. h. an den hochinteressanten Insekten der weniger bevorzugten Gruppen nicht achtlos vorbeizugehen. Man kann wohl nicht Spezialist in allen Insekten-Ordnungen sein, aber vor allem diejenigen Sammler, die sich auf unsre heimische Fauna beschränken, könnten sich manchmal vielseitiger beschäftigen. Darauf wirkt das „Jahrbuch“ sichtlich ein und mit so hervorragendem Geschick, daß ein Erfolg nicht ausbleiben kann. Wenn ich nur einige Beispiele anführe, wie: Erdessende Raupen: Raupen als Nahrungsmittel; Sammlerkniffe; Gipschicht der Giftgläser; Kriegsherbst in Flandern; Tiroler Dipteren-Liste; die Spingiden Anhalts; Sammeln am „Laacher See“, so ergibt sich schon, daß fast kein Zweig des Gesamtgebiets der Insektenkunde ungestreift bleibt. Nicht nur dem Käufer des billigen Büchleins (Preis: Mk. 1.80) sondern für die gesamte Entomologie wird es nützlich sein, wenn es in jedes Naturfreundes Hände gelangt. Es sei jedermann, besonders aber denen, die ihre Mitmenschen der Entomologie zuführen wollen, aufs wärmste empfohlen. Dr. A. S.

**L. Courvoisier: Nebenformen, Rassen und Zwischenformen bei Lycaeniden** (Verh. Naturf. Ges. Basel, 28, 11). Eine Studie, die gerade heute, in der Blütezeit der „Rassen“-Beschreibung von Jedermann gelesen werden sollte. An so zahlreichen Beispielen wird mit den Kenntnissen unsres gegenwärtig ersten Lycaeniden-Spezialisten und an der Hand einer Riesen-Spezial-Sammlung die Unhaltbarkeit seither in ihrem Charakter als „Rasse“ niemals angezweifelter Lycaenidenformen dargetan, daß man erschrickt, wie wenige dieser Formen einer sachlichen und durchgeführten Kritik standhalten. Allerdings wird ja die Dienlichkeit des Verfahrens, deutlicher, wiederholt auftretenden Formen Namen zu geben, nicht bestritten; aber es ist sehr wichtig, durch so zahlreiche Beispiele die ungeheure Zahl von Namen (dabei auch ganz geläufige wie *Chrysoph. zermattensis, euridice* u. a.) auf ihren Wert geprüft zu sehen. Allen, die sich mit der Benennung von Rassen speziell beschäftigen, sei das Studium dieser bemerkenswerten Schrift dringend ans Herz gelegt. Dr. A. S.

**Seitz. Die Gross-Schmetterlinge der Erde.** Teil II (Band 5). Lief. 255. Mit Ueberwindung aller Kriegsschwierigkeiten schreitet das Seitzwerk vorwärts. Wir haben jetzt fast alle Nymphaliden-Tafeln; nachdem der Text dafür schon geliefert ist, erscheint heute auch die Gattung Protogonius und ein Rest von Hypna und Anaca. Es sind fast sämtlich Beispiele von Mimikry; teils werden Schmetterlinge, teils Baumblätter nachgeahmt. Der Text bringt die Bearbeitung von 20 Gattungen der Eryciniden, weiß über 100 Arten oder Varietäten, allerdings in sehr kurzer aber ausreichender Behandlung jeder einzelnen Spezies. E. A.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literarische Neuerscheinungen. 14](#)